

Pressemitteilung

14. November 2023



SACHSEN-ANHALT

Ausschuss für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung und des Maßregelvollzugs des Landes Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle · E.-Kamieth-Str. 2 · 06112 Halle (Saale) · Telefon: 0345 514-1732 · Telefax: 0345 514-1745 ·
antje.glaubitz@lvwa.sachsen-anhalt.de · www.psychiatrieausschuss.sachsen-anhalt.de

Bruchlandung oder Rückkehr zur Normalität? Psychiatrie in Sachsen-Anhalt nach Corona

Landespsychiatrieausschuss legt Jubiläumsbericht vor.

Am 23. November 2023 übergibt der Ausschuss für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung und des Maßregelvollzugs des Landes Sachsen-Anhalt seinen 30. Jahresbericht dem Landtagspräsidenten, Herrn Dr. Gunnar Schellenberger, und dem Sozialministerium des Landes Sachsen-Anhalt, voraussichtlich vertreten durch Herrn Staatssekretär Wolfgang Beck.

Nach Beendigung der Corona-Kontaktbeschränkungen berichtet der Ausschuss über insgesamt 104 Einrichtungsbesuche und liefert damit wieder einen landesweiten Überblick über die Versorgungssituation psychisch erkrankter Menschen im Land Sachsen-Anhalt.

In den zurückliegenden Jahren konnte der Psychiatrieausschuss mit seinen multiprofessionell besetzten regionalen Besuchskommissionen verschiedenste Entwicklungen gemeinsam mit zahlreichen Akteuren, insbesondere mit dem Sozialministerium des Landes, begleiten und vorantreiben. Zu nennen ist hier beispielhaft das novellierte PsychKG LSA, das die Rechtsgrundlage für die derzeit in Gründung befindlichen Gemeindepsychiatrischen Verbände, die Psychiatriekoordinatoren und Patientenfürsprecher etc. bildet.

In seinem Bericht greift der Ausschuss erneut mit zahlreichen Fachbeiträgen aktuelle Themen, die für die Ausschussarbeit von besonderer Bedeutung sind, auf. So werden in einem Gastbeitrag die Herausforderungen, die Krisensituationen an Kinder und Jugendliche stellen, beleuchtet. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit der historischen Entwicklung und dem erreichten Stand bei der psychiatrischen Versorgung aus Sicht eines Klinikpsychiaters.

Mit einem allgemeinverständlichen Überblick über psychiatrische Krankheitsbilder werden dem Anliegen und Auftrag des Ausschusses Rechnung getragen, Wissen und Verständnis über psychiatrische Krankheitsbilder zu vermitteln. Ebenfalls konnte im Berichtszeitraum eine Kooperation mit der Fachhochschule der Polizei in Aschersleben aufgebaut werden, in deren Rahmen Grundlagen im Umgang mit psychisch auffälligen Personen vermittelt werden.

Auch auf die Versorgungssituation suchtkranker Menschen, die während der Corona-Pandemie deutlich eingeschränkt war, wird eingegangen. Hier plant das Land eine Ausweitung der Finanzierung und die Etablierung digitaler Beratungsangebote.

Im Maßregelvollzug bestehen weiterhin viele Herausforderungen. Gleichwohl sind positive Entwicklungen insbesondere am Standort Bernburg für suchtkranke Straftäter zu verzeichnen. Hier werden konzeptionell neue Ansätze verfolgt, und für die baulichen Erweiterungen ist der Grundstein gelegt.